

zucht und ordnung

Hinweise für das Ressort Mobile

Ressortleiter: Georg Cevales

Ziel des Verfahrens:

Erstellen und ggf. Hängung dreidimensionaler Dinge aus den Primärfarben Rot, Gelb oder Blau.

Herangehensweise:

1. Ermitteln von Dingen, Objekten bzw. Gegenständen innerhalb des Toleranzrahmens¹ bzgl. Farbigkeit, Eigengewicht und Abmessung. Hierzu sind auch die nähere Umgebung, angrenzende Ressorts, Jacken- bzw. Hosentaschen, Rucksäcke und andere im Bereich des Zumutbaren liegende Quellen heranzuziehen. Zweidimensionale Fundstücke können durch Knautschung, Faltung, Knüllung und/oder Wickelung in dreidimensionale Objekte transformiert werden.
2. Anbringung der Befestigungsvorrichtung am ermittelten Objekt: Schnüre, Nylonfäden bzw. Drähte müssen so befestigt werden, dass sie auch bei schaukelnden und schwingenden Bewegungen, unvorhersehbaren Windstößen oder vagabundierenden Kindern weitgehend invariabel mit dem ermittelten Objekt verbunden bleiben.
3. Bei der Hängung des Objektes ist mit Sorgfalt vorzugehen. Insbesondere gilt es eine farblich geschmackvolle Positionierung innerhalb der bereits hängenden Objekte zu beachten; eine sinnvolle, angemessene und ausgewogene Komposition mit gebührenden Abständen und geordneten Farben wird präferiert. Das Gesamtbild soll durch die Beifügung an ästhetischer Qualität gewinnen und die Balance der Installation darf nicht über den Toleranzrahmen hinaus belastet werden.
4. Datum, Name, Uhrzeit und Dauer des Eingriffs müssen zur Arbeitszeiterfassung in der ausliegenden Liste eingetragen und von Dritten bestätigt werden.

¹Der Toleranzrahmen liegt im Ermessen des Ressortleiters. Als Richtlinie können bereits hängende Objekte herangezogen werden. Eine abschließende Bewilligung kann, muss aber nicht erfolgen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.